

2. Dezember 1903.

Breslauer

2. Dezember 1903.

Bau-Zeitung.

Fachorgan für die Interessen der Bauwelt und verwandten Berufe.

Gratisbeilage monatlich: Breslauer Bauten-Nachweis.

Die „Breslauer Bau-Zeitung“ erscheint wöchentlich am Mittwoch.

Abonnement
vierteljährlich Mk. 3,— inkl. franko Zustellung und kann mit jedem Monat begonnen werden.

Redaktion und Verlag: Paul Steinke
Breslau I, Taschenstrasse 16,

Telephon: Amt I Nr. 1547

Bank-Konto: Schlesischer Bankverein

Druck von F. W. Jungfer, Harrasgasse 2.

Inserate
in der „Breslauer Bau-Zeitung“ pro 4gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum 30 Pf.

Bei Wiederholung Rabatt.

Wegen nicht pünktlicher Zustellung

bitten wir unsere werten Abonnenten und Inserenten, gefl. sofort zu reklamieren. Der Versand geschieht regelmäßig Dienstag abend per Post als Drucksache und werden die Adressen stets verglichen.

Gas- oder Zentralheizung.

Obwohl diese den Laien sowohl als den Fachmann äusserst interessierende Frage eingehend behandelt zu werden verdient, wollen wir heute nur einige Vergleiche bezüglich des Betriebs-Koeffizienten aus der Praxis ziehen.

In den Anschaffungskosten stellen sich die Gasöfen am billigsten und sind auch da am Platze, wo ein Zimmer selten benutzt wird, aber z. B. bei uuerhofft gekommenem Besuch dasselbe schnell erwärmt werden soll. Man rechnet, um ein Zimmer von 100 cbm Rauminhalt auf die zuträglichste Wärme von 20° C. bei strenger Kälte zu bringen, während des Anheizens 0,5 cbm Gas. Rechnet man nun das Anheizen 2 Stunden und das Weiterheizen 3 Stunden, so stellen sich die Kosten $2 \times 1,25 + 3 \times 0,50 = 4,0$ cbm. Gas, à 10 Pf = pro 100 cbm Heizraum in 5 Stunden 40 Pf.

Rechnet man aber bei vorstehendem Beispiele mit ständiger Gasheizung während 6 Monaten rund 180 Tage, so kommen: 100 cbm Raum durch Gasheizung täglich 5 Stunden erwärmt auf 72 M.

Die Anschaffungskosten einer Niederdruckdampf- oder Warmwasserheizung stellen sich ja wesentlich höher, aber infolge der ziemlich grossen Konkurrenz und vorgeschrittener Technik sind auch diese Preise heute bedeutend erniedrigt. Vorausschicken wollen wir, dass die Anlagekosten einer Niederdruckdampf- oder Warmwasserheizung für ca. 1500 cbm. Heizraum etwa 3000 M. kostet, wozu noch ca. 500—600 Montage kommen. Die Betriebskosten betragen, reichlich gerechnet, für 100 cbm und ebenfalls 5 Stunden Heizdauer 9 Pf. und bei dem gleichen Beispiel in rund 180 Tagen 16,20 M. Entschieden ökonomischer stellt sich ja die Dampfheizung bei grossen Anlagen, wo sie auch bereits ausser Konkurrenz ist; selbstverständlich ist es ja, dass niemand wegen einiger 100 cbm Heizraum eine Zentralheizung anlegen lassen wird, aber auch in den Miethäusern bürgert

sie sich immer mehr mit Recht ein. Die Eigentümer dieser Wohnungen rechnen mit der Zeit oder richtiger, sie gehen der Zeit voraus, denn die Wünsche der Mieter an den Komfort der Wohnungen werden immer grösser. Andererseits haben auch heute schon die Eigentümer bei Anlage der Zentralheizung den Vorteil, ihre Wohnungen vorteilhafter und leichter zu vermieten.

Es würde heute zu weit führen, auch noch auf unseren alten Freund, den Kaminofen, und neueren Datums den Dauerbrandofen mit vergleichenden Zahlen einzugehen, wir werden dieses nächsten in einem besonderen Thema behandeln. Fi.

Schutzmassregeln gegen das Einfrieren der Hauswasserleitungen.

(Bekanntmachung der städt. Wasserwerke.)

Um ein Einfrieren der Hauswasserleitungen, besonders der Wassermesser, zu verhüten, muss, wenn der Messer in einem gemauerten Schacht steht, dieser mit doppeltem Holzbelag versehen sein und gleich dem Messer mit Stroh oder dergleichen verpackt werden. Steht der Messer im Keller, so sind die Kellertenster über Winter geschlossen zu halten und eventuell gut zu verpacken.

Da wo Hofklosetts vorhanden sind, ist die Grube gleich dem Wassermesserschacht zu behandeln. Die Entleerungshähnen müssen während der Frostzeit geöffnet sein; die Klosettbecken sind mit einem gut schliessenden Holzdeckel abzudecken, da sonst die Ausanfröhrn an den Becken leicht zufrieren und Wasser durch die Entleerungen verloren geht.

Ein ausgezeichneter Leim, um Metalle miteinander zu verbinden. Man verschafft sich guten, kühnischen Leim und kocht ihn wie jeden anderen Tischlerleim. Dann fügt man unter beständigem Umrühren gesiebte Holzasche bei, bis das Ganze eine ziemlich dicke gleichartige Masse bildet. Dieser Leim wird heiss aufgetragen und die beiden Teile fest aneinander gepresst, bis der Leim trocken ist. Bei Blattzinn wird statt der Holzasche ungefähr 2 Prozent Borsäure beigegeben.

Hinzugekommene Neu- und Umbauten.

[Nachdruck verboten]

(Diese Adressen werden im Monatsheft „Breslauer Bauten-Nachweis“ weitergeführt.)

Bau	Bauherr	Ausführender
Brandenburgerstrasse 46, Bau einer Trennungsmauer	Proj. B. Bleich, Hausbesitzer, Brandenburgerstrasse 46	Vergeben
Burgfeld 15, Baul. Umänderungen im Souterain und Parterre	beg. Linkesche Erben, Verw. Otto, Kfm., Augustastr. 72	Friedr. Kabus, Arch. u. Maurermeister, Reuschestr. 26
Gellhornstrasse 5, Umbau der Restauration	Proj. Voigt, Bahnhofrestauration, Mensar	Noch nicht vergeben
Gräbschenerstrasse 33, Umbau u. Tieferlegung des Parterre	Proj. W. Kupper, Posamentiergeschäft, Gräbschenerstrasse 35	Noch nicht vergeben
Herrenstrasse 30, Vergrößerung der Klosetts	beg. Firma Leopold Freund, Buchdruckerei ebenda	Fed. Groche, Baugeschäft, Rhedigerstrasse 7
Junkerstrasse 9, Erneuerung d. Hausflures durch Fliesen	beg. G. Kissling, Kfmib. Bierhandlung, ebenda	H. Schild, Arch. u. Maurerstr., Monhauptstrasse 20
Kospothstrasse, Ecke Weinstr., Neubau, Etagenhaus mit modernen Läden	Proj. Heller u. Gebr. Günther, Baugeschäft, Hohenzollernstrasse 47/49	Derselbe
Michaelisstrasse 94, Neubau, Etagenhaus	Proj. M. Kirschstein, Baugesch., Viktoriastrasse 106	Derselbe
Pöpelwitz, Schmiedegasse, Abbruch, Etagenhaus	Proj. Karl Keil, Gastwirt, daselbst	Noch nicht vergeben
Reuschestrasse 64, Baul. Umänderungen im Kühlraum der Brauerei	beg. Herm. Werner, Brauereibesitzer, ebenda	Jul. Zimmer, Ofenbaumstr., Neue Kirchstrasse 6
Schmiedebrücke 15, Abbruch d. Geschäftshauses und Neubau in Verbindung mit dem mod. Geschäftshause, Ecke Kupferschmiedestrasse	Proj. Metzenberg u. Jarecki, Firma, Ring 68, Bevollm.: Rentier Riess, Charlottenstr. 1	Abbruch: Hoffmann, Fährgass 6, Neubau noch nicht vergeben
Schmiedebrücke 56, baul. Umänderungen in Werkstatt und Lagerräume	beg. Karnassche Erben, Verw.: Felix Karnasch, Kaufm., ebenda	Gustav Hoffmann, Maurerstr., Hedwigstr. 13
Seminargasse 9, Umbau d. Keller zu Werkstätten	beg. Hugo Küchler, Kaufmann, Taschenstrasse 6	Vergeben
Siebenhufenerstrasse 32, Umbau der Restauration	Proj. Max Brodeck, Kaufmann, Brandenburgerstrasse 32	Noch nicht vergeben
Siebenhufenerstrasse 47/55, Neub. eines Beamten-Übernachtungslokals nebst Badeanstalt und Materialien-Verwaltungsraum	Erd. Kgl. Eisenbahn-Betriebsinspektion 3	Gustav Tilgner, Maurerstr., Palmstrasse 39
Tschepinetstrasse 13/15	Proj. Laufer u. Brinck	
Tschepinerstrasse 17	Neub. fertig Franz Thiel, Zimmermstr., daselbst	
Weinstrasse 69/75, Neubauten, Etagenhäuser nebst Hinterhäus.	Proj. Heller u. Gebr. Günther, Baugeschäft, Hohenzollernstrasse 47/49	Derselbe
Liegnitz.		
Dänemarkstr., Neubau, Etagenhaus mit Läden	Proj. F. Weist, Buchdruckereibes., u. W. Löbel, Zimmermstr., Moltkestrasse 4	Dieselben
Franziskanerstr., Neubau, Etagenhaus mit Läden	Proj. F. Weist, Buchdruckereibes., u. W. Löbel, Zimmermstr., Moltkestrasse 4	Dieselben

Gross-Poguler Verblendstein-Fabrik

G. m. b. H.

Vertr.: Eugen Betansted und Arthur Betansted.

Contor und Niederlage in Breslau XII, Ende Matthiasstrasse, am Umgehungs kanal, unweit von der Endstation der Strassenbahn.

Achtung 2. Thor.

Fernsprech-Anschluss 1930.

Stets vorrätig: $\frac{1}{4}$ Vollverblender, $\frac{1}{4}$ u. $\frac{2}{4}$ Hohlverblender

zu Fenster- und Simsabwässerungen: Wassernasen, Schrägen, ferner Wulste, Hohlkehlen, Fasen, Rundstäbe, Achtecke, Rollschicht, Keil- und Brunnensteine
roth wie braun oder grün glasiert.

Bresl. Asphalt-Comptoir R. Stiller

Tel. 1141. Breitestr. 15 Tel. 1141.

empfehlte sich zur Ausführung von Asphalt- und es es

so Fliesenarbeiten jeder Art.

Vertretung und Lager
der rühmlichst bekannten
Mettlacher Platten.



Die
Breslauer
Wach-

und Schliess-Gesellschaft
m. b. H.

Tel. 865 Ring 7 Tel. 865

übernimmt das
nächtlliche Bewachen
von Neu- u. Umbauten,
Bauplätzen etc.

Neu! Nicht mit Neu!
ähnlich. Fabrikaten zu verwechseln!

Selbstthätiger

Fenster-Feststeller

D. R. G. M. 199 367.

Alleiniger Lieferant

Robert Faust

Breslau XIII

Augustastrasse 62.

Altes Eisen, Zink, Blei

Kupfer, Messing etc., Träger, Schienen
kauft zu höchsten Preisen

Richard Höhne

BRESLAU I

Alter Schlächterhof.

Mosaik-, Terrazzo- u.
Beton-Bau-Geschäft

V. Manarin

Telephon 1857.

Breslau-Carlowitz.

Mündel- bzw. Familiengelder

haben wir auf pupillare resp. erststellige Hypotheken Breslauer Häuser zu vergeben und ersuchen um Anstellungen.

Eichborn & Co., Blücherplatz 13.

Complete Gasglühlicht-Anlagen

sowie Ausführung von Schaufensterschutzstangen, Treppen-Laufstangen, Teppichstangen u. s. w. in Messing und Eisen übernimmt

Metallwaren- u. Kronleuchter-Fabrik

Minoritenhof 4.

Telephon 2546.

Kostenanschläge gratis.

Handwerkzeuge

Schraubeln, Spaten, Hacken, Hämmer, Kurven, Durchwürfe, Räder etc.
liefert am billigsten

Deutsche Baubedarfs-Gesellschaft

Georg Noskowski, Breslau, Margarethenstr. 9.
Telephon 8818.

**Bildhauer- und
Steinmetzarbeiten**

incl. Anfertigung der Modelle

Kamm & Völkel

Breslau X, Matthiasstrasse 3.

Eblinger & Rudolf

Modelltischlerei

Schiesswerderstr. 15.

Anfertigung aller vorkommen-
den Holzmodelle.

Spätere projektierte Neu- und Umbauten (Besitzveränderungen).

[Nachdruck verboten.]

Strasse	Käufer bzw. Besitzer	Strasse	Käufer bzw. Besitzer
Ahorn-Allee, Ecke Kleinburgerstr., beabs. Frühj. 1904 den Neubau, Villa.	Paul Schubert, Tennisplatzbes., Ahorn-Allee	Rossgasse 2b wird im Frühj. 1904 abgebrochen, Neubau, Etagenhaus mit Läden	Rich. Oswald, Maurermeister, Ffstenstrasse 88/90
Friedrichstrasse 78. beabs. Frühj. 1904 den Abbruch u. Neubau, Hinter-Etagenhaus	Karl Hentrich, Hausbesitzer, Posenerstrasse 9.	Kletschkanstr. 7, beabsichtigt im Frühj. 1904 Neub., Etagenhaus	Carl Pohl, Maurermeister, Moltkestrasse 10.
Flurstrasse 7a, beabs. Frühj. 1904 den Aufbau Etagenhaus	P. Salasky, Tischlermstr., Flurstrasse 7a.	Belienbaumstr. beabs. im Frühj. 1904 Neubau, Etagenhaus	Carl Pohl, Maurermeister, Moltkestrasse 10.
Tschepinerstrasse 14/16 beabs. im Frühj. 1904 Neub. v. Etagen-Vorder- und Hinterhäusern	H. Piesker, Ohl. Chaussee 63.	Kletschkstr. 46/48, beabs. im Frühj. 1904 Neubau, Etagenhäuser	Paul Lucas, Spediteur, Oderstrasse 18.
Anderssenstr. 17, Neubau, Etagen-Vorder- und Hinterhaus	Joh. Troche, Tischlermeister, Bartschstrasse 15.	Ohlaner Chaussee 80, beabs. Frühj. 1904 den Neub., Etagen.	W. Klose, Produkten engros, Ohlaner Chaussee 78.
Gräbschen 35, beabs. Frühj. 1904 den Neubau, Etagenhaus	Joh. Troche, Tischlermeister, Bartschstrasse 15.	Briegerstrasse 16, beabs. Frühj. 1904 den Neubau, Etagenhaus	J. Carls, Steinsetzmeister, Neue Taubentzenstrasse 30.
	Perschke, Kirchhofinspektor, Gräbschen, alter Kirchhof		

Auswärtige Bau-Nachrichten.

Charlottenbrunn. Wüstegiersdorfer Konsumverein beabsichtigt Frühjahr 1904 ein grosses Warenlagerhaus zu erbauen. — Leinenfabrik Henel beabsichtigt ein Fabrikgebäude und Wohnhaus zu errichten. — Patschkau Provinzial-Schulkollegium daselbst beabsichtigt den Bau einer Präparandie. Bewilligt 60 000 Mk. — Gr.-Dubensko O.-S. An der katholischen Kirche soll im nächsten Frühjahr ein bedeutender Erweiterungsbau vorgenommen werden. — Neusalz a. O. J. & M. Beer daselbst bauen im Frühjahr 1904 eine Lumpensortieranstalt mit Knochenlagerraum. — Kosel O.-S. Neubau einer Dachziegel- und Plattenfabrik durch Maierpolier Callus aus Pöberschau, Kr. Kosel. — Kochlowitz bei Kattowitz. Ziegeleibesitzer Paul Fitzke daselbst beabsichtigt einen Rindofen mit massivem Trockengebäude zu errichten. — Tschirne, Kreis Bunzlau. Die Verwaltung der Tonwerke beabsichtigt die Erweiterung ihrer Anlagen. — Frankenstein i. Schl. Neubau eines Seminargebäudes durch den Magistrat, Baubeginn Frühjahr 1904. — Die evangelische Gemeinde daselbst beschloss die Anlage der Gasbeleuchtung und der Heizung für die Kirche. — Zobten. Der Zobtengebirgsverein beabsichtigt einen zweistöckigen Aufbau an der Baude auf dem Zobtenberge. — Bielshofwitz, Kreis Zabrze. Kontinuierlicher Ziegelefenbau bald, Ziegeleibesitzer Lazarus Kriskowski daselbst. Bis jetzt noch nicht vergeben. — Neudorf bei Antonienhütte. Maurermeister F. Nentwig daselbst will auf dem Grundstück des Grafen Hanckel-Dommermark eine Ringofenziegelei erbauen. — Roszdin O.-S. Gemeinde-Vorstand daselbst beabsichtigt den Erweiterungsbau des Verwaltungs-Gebäudes und Neubau des Polizei-Gefängnisses nebst Amtsdienstwohnung. — Jarotschin. Beamten-Wohnungsbau-

Verein daselbst beabsichtigt Frühjahr 1904 drei Wohnhäuser zu erbauen. — Lissa i. P. Neubau eines evangelischen Lehrerseminars durch den Magistrat daselbst. Bau beginnt Frühjahr 1904. — Der Bau eines Lehrerseminars ist beschlossen worden. Bau- und Einrichtungskosten 500 000 Mk.

Brände. Erdmannsdorf. Die Büstenfabrik von Ed. Böhm und Th. Haroske daselbst brannte am 29. November einschliesslich des Maschinenhauses nieder. — Bentzen a. O. In der Wollwarenfabrik Metzberg sind einige Leber- und Arbeitsräume niedergebrannt. — Kolmar. Am 23. November brannte die Jahrsche Dampfseidmühle und Tischlerei am Warow-See nieder.

Verdingungen (Submissionen).

(Aus Schlesien und Posen werden alle Submissionen gratis aufgenommen.)

4. Dez. 03, V. 10 Uhr, Mil.-Int.: VI. Armee-Korps, Kirchstr. 29, **Fleischbedarf**. Bed.: 40 Pf.
5. Dez. 03, V. 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, Eisenb.-Betr.-Insp., Bauabt. Waldenburg i. Schl., **8 Regulirflößen** von 3500 cbm Heizkraft mit **4 Sandtrockenvorrichtungen** für Lokomotivschuppen Dittersbach. Bed.: 50 Pf.
5. Dez. 03, V. 11 Uhr, Kgl. Eis.-Betr.-Insp. Breslau I, Brüderstrasse 36, Zimmer 10, **Bau eines Elgutschuppens** auf dem Pers.-Bahnh. Brookau. Bed. liegen aus oder gegen 1,50 Mk.
5. Dez. 03, V. 11 Uhr, Kgl. Kreisbauinsp. Paetz-Nakol, **Erd- und Maurerarbeiten** zum Neubau der evang. Kirche in Mroschen. Bed.: daselbst.
7. Dez. 03, V. 11 Uhr, Kgl. Baurat Killing-Leobschütz, **Granittreppen** 19 qm Schwellen und 575 m Stufen für Seminarbau. Bed. gegen 1,50 Mk.

9. Dez. 03, Steinkohlenwerk, Vereinigte Glühhilf-Friedenshoffnung, Herusdorf. Die Lieferung von 1. Stabeisen, Eisenblech, Zinkblech und Stahl; 2. Schmiede-Draht-Nägeln, Schaafeln und Spürten; 3. Hanf- und Drahtseilen; 4. Weiss- und Graukalk; 5. Zement; 6. Petroleum; 7. div. Materialien als Maschinenöl, kons. Fett, Putzwolle, Talg, grüne Seife, Schmirgelleinen, Dochte, Wettertuch, Vorsatzleinen usw., Gummischichtungen, Poffern, Asbestplatten und Läderungen; 8. Zündschnur und Zündkapseln. Bed. gegen 1 Mk.
9. Dez. 03, V. 11 1/2 Uhr, Stadt-Bandep., Blücherpl. 16, Zimmer 122. **Be- und Entwässerungsanlage** der Bedürfnisanstalt Stadtbahnbogen 21. (Voransch. 1800 Mk.) Bed. ausl.
10. Dez. 03, V. 10 Uhr, Stadt-Bandep., Blücherpl. 16, Zimmer 105. **Vortrags- und Modellleiste** und einige Schränke für die Bangwerbschule. Lehmduum. Bed. ausl.
10. Dez. 03, V. 11 Uhr, Bauinsp. H. N., Blücherpl. 16. **Schmiedeeiserne Fenster** zum Neubau der Feuerwache. Leuthenstr. Red. ausl.
10. Dez. 03, V. 11 Uhr, Hochbau-Insp., Rossmarkt 1, Zimmer 174. **Abbruch** der Männerbaracke des Wenzel-Hanckeschen Krankenhauses. Bed. ausl.
10. Dez. 03, V. 10 1/2 Uhr, Kgl. Eisenb.-Betr.-Insp. II, Oppeln. **Erd-, Maurer- und Klinker-Arbeiten** zur Verl. des Durchlasses auf Bhn. Peiskretscham. Bed. gegen 50 Pf.
10. Dez. 03, V. 11 Uhr, Kgl. Eisenb.-Betr.-Insp. II, Oppeln. **105 Tausend Klinker**. Bed. gegen 50 Pf.
11. Dez. 03, N. 3 Uhr, Garnison-Baubeamter Neubammer a. Qu. **Glaserarbeiten**. Bed. gegen 50 Pf.
12. Dez. 03, V. 11 Uhr, Kgl. Bauat Hauptner-Posen, Lindenstr. 8, II. 770 Taus. hartgebr. **Mauersteine**, 100 Taus. hartgebr. Klinkersteine, 980 cbm **Mauersand**, für den Neubau des Amtsgerichts in Grätz. Bed. gegen 1,60 das.
15. Dez. 03, 11 Uhr, V. Eisenb.-Betr.-Insp. II, Glogau. Lieferung von **230 Warnungstafeln**. Bed. 60 Pf.
15. Dez. 03, V. 11 Uhr, Bauinsp. H. N., Blücherpl. 16. **Granitwerkstücke** zum Neub. der Feuerwache, Leuthenstr. Bed. ausl.
16. Dez. 03, Beamten-Wohnungs-Verein, Neisse. **Ent- und Bewässerungsanlagen, Klosett- und Bade-Einrichtungen** für 3 Neubauten. Beding. und Zeichn. gegen 2,50 Mk. vom Kassensführer Herrmann daselbst.
18. Dez. 03, V. 11 Uhr, Kgl. Bauat Hauptner-Posen, Naumannstrasse 14a. **Maurer-, Asphalt-, Steinmelz-, Zimmerer-, Staker-**

- und Schmiedearbeiten** für ein 18 kl. Schulgebäude in Grätz. Voranschlag zus. 57560 Mk. Bed. 1,20 Mk. daselbst.
18. Dez. 03, V. 10 1/2 Uhr, Eisenb.-Dir. Breslau. **Betriebsmaterialien**.
18. 19. 22. Dez. 03, V. 11 Uhr, Kgl. Eisenb.-Dir. Kattowitz, Zimmer 24. **Werkstatmaterialien** als Segeltuche etc., Plüsch etc., Gummischläuche etc. Bed. 75 Pf.
22. Dez. 03, V. 11 Uhr, Kreisassessur, Sagan, Kreisbaumeister Gambke. **Chausseemässiger Ausbau** 14,5 km. Landweg. Bed. gegen 1,50 Mk. daselbst.
8. Jan. 04, V. 10 Uhr, Zentr.-Verw. d. Steinkohlenbergw. König u. Königin Luise, Zabrze. **Drahtseile**. Bed. 2 Mk.

Fachliteratur.

Berliner Architekturwelt. VI. Jahrgang. Ernst Wasmuth-Berlin W. Diese Monatschrift, unter Mitarbeit namhafter und der „Vereinigung Berliner Architekten“ bringt neben kurzen technisch-wissenschaftlichen Abhandlungen eine Fülle vorzüglicher Abbildungen öffentlicher, mehr aber noch privater Bauten in allen Stilarten, wobei allerdings die Berliner Verhältnisse besonders berücksichtigt sind. Immerhin kann man den lehrreichen Inhalt überall und auch bei uns anwenden. Hervorheben wollen wir, dass diese rein technisch-illustrierte Fachschrift ihren Lesern eine gediegene und ökonomische Bauweise vor Augen führt. Daneben kommt auch die Malerei, Plastik und das Kunstgewerbe zur Geltung. Preis jährlich 12 Hefte 20 M.

Kurstabelle.

	Dividende		Notierung Sonnabend		
	letzte	vor- letzte	letzte	vor- letzte	in vor- fähriger Woche
Bresl. Banbank	7	7	123,-	123,90	122,-
„ Kleinig. T.-G.*	0	0	1500,-	1500,-	134,50
Schles. Immo.-A.-G.	5	5	135,-	134,75	138,-
Gog.-Goradz. Kalk.	8	8	150,-	150,-	125,75
O.-S. Portl.-Cement.	3	3	124,50	127,-	99,25
Oppelner Cement	3 1/2	3 1/2	131,50	133,50	102,-
Portl.-Cement Giesel	2	2	121,-	124,75	98,-
Schles. Feuervers.	33 1/2	33 1/2	1700,-	1700,-	1500,-
Diskont. Reichsbank			4,-	4,-	4,-
„ Privat			3 1/2	3 1/2	3 1/2
Lombard			5,-	5,-	5,-

*) Ab 12. 6. 03 Stückkurs a Aktie M. 850,-.

Villen- Bauplätze

in Krietern,
4 bis 5 Minuten von der End-
station der Elektrischen Strassen-
bahn zu verkaufen. Gefl. Offerten
unter A. 106 Exped. d. Ztg.

**Sautischlerei
Dampfsägewerk
Holzbearbeitungsfabrik**

E. Isaak
Zimmerei u. Baugeschäft
BRESLAU
Ohlauer Chaussee Nr. 22
Telephon 1842

Die besten Holzsteine
hat stets auf Lager
Dampfsiegelei
Patentwerk
Hundsfeld-Breslau
Telephon 3152.

Ar chitektur- u. kunstgewerbliche
Vorlagen-Werke
bietet als einziges Geschäft.
dieser Art in Schlesiens, Posen,
Pommern, Ost- u. Westpreussen
R. Schröder's
Gewerbe-Buchhandlung.
Breslau I, Catharinenstr. 1
Antiquariat.
Kaufe und tausche einzelne
Bücher u. ganze Bibliotheken.
Grüssere Werke gegen Ratenzahlung.

W. Kracht

Breslau 17, Schmiedegasse 52
empfiehlt sich zur Anfertigung von sämtlichen Drechlerarbeiten.
Specialität: **Treppengeländer.**

Hitze & Schweizer, Breslau X

Erste schlesische Fabrik fugenloser Fussböden
offerieren
fusswarm **Holz-Cerrazzo** schalldämpfend
staubfrei feuersicher
ges. gesch. Geschm. M. 790.
Bewährter **fugenloser** Fussbodenbelag, einfarbig oder durchgemustert,
auf Ziegel, Zement- oder Holz-Unterlage (auch alte Dielung).

Patent-Bureau
Bruno Nöldner,
Ingenieur
Breslau I, Ohlauerstrasse 18.
Fernsprecher 1 9448.

Heidrich
BRESLAU I, Stadttheater gegenüber


Grösste Auswahl in
Reisszeugen
von Richter, Riefler, Schoenerrn.